Kreativ-Sommercamp

Wir erschaffen den

Circus der Träume

4.-14.8.2015 in Schloss Tempelhof

Willkommen zu 10 Tagen Fantasie- und Zirkuswelt für Jung und Alt. Anfänger und Fortgeschrittene gestalten gemeinsam eine Show der Träume und Talente, um dann als Circus-Ensemble in der Region auf Tournee zu gehen.

Alle Arten von Ausdruck sind möglich: Akrobatik, Tanz, Musik, Theater, Poesie, Clown- und Maskenspiel verbinden sich mit viel Spielfreude zu einer Traumshow. Getanzt, balanciert, geklettert und musiziert wird auch mit Kugeln, Leitern, Stelzen und Tüchern.

Im täglichen Training entwickeln wir unsere Fähigkeiten und kleine Shows. Diese werden zu einer bunten Choreografie zusammengestellt.

Wortartisten erzählen Geschichten, Märchen und Träume. Musikfans experimentieren mit Percussion, Klang- und Melodienzauber. Theaterfans mit Kontakt-improvisation und Tanztheater. Fantasiefans mit Maskenspiel, Riesenpuppen und neuen Bewegungen. Bewegungsfans springen Saltos, bauen Pyramiden und schwingen auf Tüchern.

Premiere ist am Samstag beim Festival der Gemeinschaft im Tempelhof. Ideen zu weiteren Auftrittsorten sind herzlich willkommen.

Hereinspaziert beim

Circus der Träume

!

MEHR INFOS

Ablauf, Fachhintergründe, Team

Circus der Träume

4.-14.8.15 Schloss Tempelhof

Circus der Träume ist ein partizipatives Kreativ-Projekt zum Kennenlernen von kreativer Kultur- und Teamarbeit sowie Entwickeln, Verbinden und Zeigen von Fähigkeiten

Vorhang auf zu 10 Tagen Fantasie, Spiel, Zirkus

Kinder, Jugendliche und Erwachsene erleben und gestalten gemeinsam die Welt der Fantasie und des Showlebens. Anfänger und Fortgeschrittene entwerfen eine Show der Träume und Talente, um dann in der Region auf Tournee zu gehen.

Im täglichen Miteinander erproben und entwickeln wir Fähigkeiten und kleine Shows. Daraus werden kleine bunten Choreografie zusammengestellt. Und wir gestalten Kostüme, Materialien und Auftrittsideen.
Zum Tagesabschluss zeigen wir erste Ideen, die wir dann zu einer bunten Collage verbinden. Dazu gehören z.B. Spiel & Tanz mit Trommeln, Luftballons und Tüchern oder kreative Begrüßungsformen, Fadenspiele sowie Body-Percussion und Musikimprovisationen. In diese können auch alle Zuschauer einbezogen werden.

Erlebbar wird Team-, Kreativ- und Zirkusleben im Sinne des „Neuen Zirkus“ bzw. „Cirque Nouveau“ (siehe unten). Ebensolche Profi-Unternehmen sind z.B. „Cirque du Soleil“, „Traumtheater Salome“ oder TanzTheaterCircus „Rigolo“. Sie zeigen uns moderne fantasie-volle Showgestaltung mit vielen kleinen und großen Traum-Bildern und Darbietungen.

Ähnliches will das Mehrgenerationen-Projekt „Circus der Träume“ erproben - mit den Fähigkeiten und Ideen von jedem Mitwirkenden, ob Groß oder Klein.

Hier können auch ungewöhnliche Ideen entworfen werden.
Aus Tischen und Stühlen werden Sänften und Bühnenpodeste.
Kreativ-Flaneure spazieren mit bunten Kostümen oder Materialien umher und verzaubern z.B. mit kleinen Musik-, Tanz-, Jonglier- oder Akrobatik-Momenten.
Kreative Akteure, Stelzentänzer und Materialien (auch Tische, Leitern) drehen sich beim Ball oder Ballett der Fantasie zu Musette-, Jazz-, Pop-, Klassik-, Trommel- oder Weltmusik.

Lern- und Tätigkeitsformen

Fast alle Tätigkeitsformen eines Zirkus können erprobt und erlebt werden:
Akrobatik, Tanz, Musik, Theater, Poesie, Clown- und Maskenspiel verbinden sich zu einer magischen Traumshow.
Es wird balanciert, geklettert und musiziert – auch auf oder mit Leitern, Stelzen, Kugeln, Hängematten und Vertikaltüchern.
Musik- und Tanzfans experimentieren mit Percussion, Klang- und Melodiezauber, Kontakt-Improvisation und Tanztheater.
Fantasiefans spielen mit Masken, Riesenfiguren und neuen Bewegungen.
Bewegungsfans erproben Saltos, bauen Menschentürme und Pyramiden, klettern und schwingen an Tüchern und Seilen.
Wortartisten, Moderatoren, Erzähler erzählen Geschichten, Märchen und Träume.
Kostümgestalter, Requisiteure, Materialbauer, Tontechniker kümmern sich um Kostüme Materialien oder Ton. Inspizienten koordinieren Auftritte, Umbauten und Musikeinsätze.
Regisseure oder Choreografen planen und gestalten einzelne Programmelemente.
Foto- + Film-Dokumentatoren machen Fotos und Filme für alle Akteure oder Interessierte.

Grundziele:

1. Erproben, Entwickeln und Verbinden von Fähigkeiten
2. Erfahren von Kultur-Mitgestaltungsmöglichkeiten und kreativer Teamarbeit.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, gerne auch als Fortbildungs-Zertifikat.

Showtime: Show-Premiere ist am Samstag beim Festival der Gemeinschaft im Schloss Tempelhof. Die Tage darauf erproben wir Auftritte bei Veranstaltungen, Festen, Märkten, Schwimmbäder in der Region oder gestalten Kreativprojekte z.B. auf Marktplätzen, in Fußgängerzonen. Geplant ist auch ein Auftritt bei einem regionalen Profi-Zirkus, Kulturfest oder Konzert z.B. als Einlass-, Vor-, Pausen-, Gast- oder Rahmenprogramm.

Die Teilnehmer sind eingeladen uns eigene Ideen, Orte und Kontakte für Auftritte mitzuteilen. Dies können auch Feste, Tanzschulen, Sportvereine, Seniorenhäuser oder Kliniken sein.

Teamzeiten: 10:00-12:30 Uhr + 15:30-18:30 Uhr oder nach Absprache.
Bei Auftritten wird der Tag je nach Auftrittszeit und Fahrtdauer gestaltet.
Am ersten Tag beginnen wir um 15.30 Uhr mit einer Kennenlern- und Traumrunde.

Trainer und Kosten

Uns ist es wichtig Fachleute bzw. Trainer aus verschiedenen Bereichen dabei zu haben. Diese erhalten eine Aufwandsentschädigung und möglichst freie Kost und Logis. Dazu brauchen wir die Projektgebühr und Auftrittsgagen bzw. Spenden.

Bitte die Projektgebühr von 220 € für Erwachsene und 180 € für Jugendliche überweisen. Familien und Bedürftige fragen bitte wegen Vergünstigungen.

Kost und Logis bitte beim Schloss-Tempelhof (www.schloss-tempelhof.de) erfragen.

Projekt-Anmeldung: Seminarhaus@schloss-tempelhof.de, Tel.: 07957-923 90 30
Schloss Tempelhof, 74594 Kreßberg, Baden Württemberg (nahe Bayern)

Bitte möglichst mitbringen

Farbige Tücher (kleine wie auf dem Bild und große auch zum Verkleiden und Dekorieren), Kostüme, Sicherheitsnadeln, Musikinstrumente, Textideen, Trommeln, Jonglier-, Akrobatik-, Tanz- oder Musikmaterialien (je nach persönlichem Interesse).

Kulturkreativ sein

Das Projekt will Kreativ- und Kulturfans ermöglichen ihre Talente und Ideen zu erproben, zu entwickeln, zu verbinden und zu zeigen.
Kultur und Miteinander entwickelt sich im Spiel – im Spiel mit Fähigkeiten oder Fantasie, der Generationen oder Kulturen. Dazu gehört auch das Mitspielen bei Festen oder Profis – wie z.B. beim Mitgestalten einer Einlass- oder Gast-Show im Zirkus, bei Konzerten oder Kongressen, Fest- und Mitmachaktionen.

(Fotos: Tanz der Tücher - Publikumsaktion + Einlass-Show mit Masken und Stelzen vor dem Zirkuszelt)

Circus der Träume ist CIRQUE NOUVEAU / Neuer Zirkus.

Er entstand in den 80ziger Jahren in Frankreich als Gegenpol zum Tier-Zirkus und verband Zirkuskünste mit Tanz, Theater, Musik, neuen Medien und Fantasie zu einer kreativen und bewegungsorientierten Bühnen-Performance. Die Theaterbühne ersetzte die Manege, ein dramaturgisches Konzept das Nummernprogramm, ein weicher Übergang von einem Showteil zum anderen oder ein Erzähler (wie z.B. beim Traumtheater Salome) den Zirkusansager.

Außergewöhnliche Materialien und Ideen ersetzten den Nervenkitzel: Akrobaten, Tänzer, Musiker, Darsteller agieren auf und zwischen Leitern, Tischen, Bänken oder Säulen. Sie - oder Stühle, Kisten, Rollstühle, Tücher, Regenschirme, Eimer, Bälle … - werden immer wieder neu arrangiert und drehen sich zum Teil mit den Akteuren zum Kreativ-Ballett der Alltagsobjekte.

Auf einem langsam hochkippenden Klavier wird (auch im Handstand) virtuos musiziert, balanciert und getanzt. Musiker und Artisten gestalten musikalisch-darstellerische Bildszenen im Raum. Drumdancer tanzen mit Trommelstäben um Klangkörper und Trommeln wellenartige Klangbilder.

Der Nouveau Cirque Vietnam zeigte 2011 ein vietnamesischen Dorf, wo an und auf Bambus-Stämmen geturnt, geklettert, balanciert und musiziert wird. Anderswo steigen Artisten aus Filmprojektionen oder projizieren z.B. horizontale Bewegungen per Film so an die Wand, dass das Publik ein bizarres Wand-laufen und -klettern erlebt. Andere arbeiten tanzend und akrobatisch mit Kunst-Objekten, Rollstühlen, an und auf Booten in einem künstlichen Folien-Teich im Saal oder Zelt oder an Seilgebilden in der Luft.

Cirque du Soleil: Das heutige Großunternehmen entstand in den 90er Jahres aus dem Straßen-theater. Es verbindet in großen Szenen Akrobatik, Aktionstheater, Livemusik und Fantasie. Musik versteht sich hier als Szenen-untermalendes und -steuerndes Klanggewebe.
Rigolo verwebt Tanz, Theater, Musik, Kostüme und ungewöhnliche Bauten bzw. Objekte.

Das Aktionstheater ist demgegenüber sehr straßenorientiert und wandert oft als Spektakel mit Stelzen, Trommeln, Fantasiegestalten und -geschichten von Platz zu Platz.

Foto nicht nur aus meinen Projekten seit 1984. Mehr Fachinfos gerne bei mir - Lothar.Klee@yahoo.de, www.Ein-Neues-Wir.de

DAS TEAM

Circus der Träume

4.-14.8.15 Kreativ-Camp Schloss Tempelhof

Mein Traum, weshalb ich mitmache...

Lothar Klee

Initiator des Projektes
Choreograf, Trainer, Pädagoge, Potenzial-Coach für Circus, Tanz und kreative Community-, Kultur-Projekte.
Kontakt: www.Ein-Neues-Wir.de - Wir-Tournee

„Lass uns staunend was erleben …, zusammen einen Traumteppich weben“ überspannt seit 30 Jahren meine Zirkus-, Tanz-, Fest- und Showprojekte. Meine Projekte wollen Jung und Alt anregen ihr Leben und das Gesellschaftsleben mit Sinn, Fantasie und Freude zu füllen – Ideen, und Potenziale zu verbinden und zu entwickeln sowie kreative Teamorganisation kennenzulernen.

Circus begann für mich 1984 mit "Lass uns staunend was erleben ...", dem Lied meines Studenten-Projektes „Circus Sapperlot“ an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und findet nun beim "Circus der Träume" ein neues wunderbares Kreativkonzept. Auch dies wird wieder die Kinderseele aller ansprechen - z.B. durch die besonderen Ideen und das Unroutinierte der Mitwirkenden.

Straßen-Show mit Stelzen, Leitern, Masken

Meine Schwerpunkte sind der Neue Zirkus bzw. Cirque Nouveau (siehe unten) als Mehrgenerationen-, Schul- oder Stadt-Projekt sowie fantasievolle Tanz-, Circus- oder Theaterprojekte auch mit Alltagsmaterialien wie Leitern, Tischen, Stühlen, Gerüsten, Stäben, Tüchern, Bällen, Seilen, Eimern, Schirmen sowie Stelzen, Masken, Schwarzlicht.
Community- und Kreativ-Projekte ermöglichen Potenziale zu verbinden und zu entwickeln, Kultur, Gesellschaft und Tourismus partizipativ (mit)zugestalten (auch im Sinne von „Kommunale Intelligenz“ nach dem Hirnforscher Gerald Hüther). Jung und Alt (ob 10 oder 300 Akteure) gestalten gemeinsam Shows, Tanzbälle, kreative Einlass-, Begrüßungs- und Rahmen-Projekte für Profi-Zirkusse, Konzerte oder bei Sport- und Fest-Eröffnungsfeiern /-Ehrungen. (Mehr Infos gerne unter lothar.klee@yahoo.de)

Alexandra Schwarzer

Mitinitiatorin, Projekt-Organisation
Zirkusschule „Hall-Galli“ Tempelhof,
www.Naturundbewegung.de: Mit Seilen bewegt durch Wald und Natur

… als Dreijährige durfte ich schon bunt verkleidet und mit viel Freude vor Publikum Tanzen.
Heute als Gründerin der Zirkusschule „Halli-Galli“ am Tempelhof entdecke ich mehr und mehr die Lebensfreude durch gemeinsames in Bewegung kommen und wünsche mir das diese Begeisterung ansteckend wirkt. “
Ich freue mich auf ganz viel Freiluft-Zirkus.

Mein Traum,
weshalb ich mitmache...

Circus der Träume

4.-14.8.15 Kreativ-Camp Schloss Tempelhof

Jens Fissenewert - Zirkuspädagoge,

Jongleur. Kunst und Kulturzentrum von Zirkonventionen e.V. www.die-halle-ansbach.de

Als ich in der Zirkus-AG meiner Schule lautstark an der Ball-Jonglage verzweifelte, meinte unser Lehrer Ingo zu mir: Es heißt nicht: "Ich kann das nicht!" Es heißt "'Ich kann das NOCH nicht!"
Als Daniel und ich viele Jahre später unsere erste zirkus-pädagogische Fortbildung auf die Beine stellen wollten, kam die berechtigte Frage: "Wisst ihr denn überhaupt, wie man so etwas organisiert?"
Wir entgegneten: "NOCH nicht!"
Als ich gefragt wurde, ob ich schon Erfahrungen mit einem Zirkusprojekt wie dem "Circus der Träume" habe, ging mir nur durch den Kopf: "NOCH nicht!"
Zirkus in all seinen Facetten macht mich immer wieder neugierig auf NOCH Unbekanntes.
Und Neugier steckt in jedem Traum.

Diana Kaya –

Musik*Theater*Komposition
DianaMusictime@yahoo.de

Ein Circus der Träume und des Staunens.... Ich freue mich als Musikerin, Theaterforschende, Erfinderin, Lernbegleiterin und Lernende, Mensch und Mutter auf eine Werkstatt und Bühne. Ein Projekt des Miteinanders, der Poesie, Phantasie und vielfältigen Künste schafft Raum für unsere Träume, Lebensfreude und Potenziale - und hat mich sofort begeistert. Mit Musik, Texten und Theaterausdruck experimentiere ich seit Jugend, um etwas zu kreieren und sichtbar zu machen. Vielfältige Projekte, große und kleine Menschen begleiteten mich auf meinen kreativen Weg zu meinen derzeitigen Lebensplatz, in die Gemeinschaft „Ein neues Wir".
Vorhang auf zum Träumen!

Mein Traum,
weshalb ich mitmache...

Circus der Träume

4.-14.8.15 Kreativ-Camp Schloss Tempelhof

Eva Schmid
Maskenbau, Kostüme, Theater

Lasst uns unsere Träume und unserer Kreativität in Masken, Kostümen, Bemalung und Kulissen ausdrücken. Als werkende, malende, modellierende, nähende und gestaltende Theatererfahrene möchte ich Euch dabei unterstützen.

Josefine Rheinfurth
Luftakrobatik, Ausdruck, Tanz

...gemeinsam Freiheit spüren, Grenzen testen, lachen, staunen, vergessen
und natürlich fliegen

Ingrid Sikora
Kinderzirkus 'Halli Galli' /Tempelhof
Persönlichkeitsentwicklung mit Neurokinesiologie
Lernen mit Spass! www.ingridsikora.de

Seit meiner Kindheit bedeutet für mich Zirkus 'Zigeuner, Freiheit, Lachen und Spass'!
Im Zirkus 'Halli Galli' fühle ich mich wieder als Kind unter Kindern und freue ich mich sehr darauf, mit dem 'Zirkus der Phantasie' mit Kindern Menschen lachend fröhliche Stunden schenken zu können.

Mein Traum,
weshalb ich mitmache...

Circus der Träume

4.-14.8.15 Kreativ-Camp Schloss Tempelhof

Daniela Lechner

Märchenerzählerin, Flötistin

Susanne Drothler

Lernbegleiterin in der Schule für freie Entfaltung Schloss Tempelhof

Das Singen und Musizieren, Tanz und Theater sind für mich bereits seit meiner Kindheit fester und immer wieder kehrender Bestandteil meines Lebens. Auf die kreative Verschmelzung der verschiedenen Elemente im Zirkus freue ich mich ganz besonders.
Auch nehme ich die Herausforderung, mich im akrobatischen Bereich weiter zu entwickeln, mutig an ;-)

Gerne gestalten wir zukünftig auch bei Ihnen (in ihrer Stadt, Schule, Firma, bei ihrem Fest, Kongress, Mehrgenerationen- oder Ferien-Programm) weitere kulturkreative und fantasievolle Projekte - mit unserem oder ihrem Team.